

Eines der schwersten Börsenbeben erschüttert den Finanzmarkt!
Ein Virus legt das öffentliche Leben, das Gesundheitssystem und die
Wirtschaftsaktivitäten nahezu lahm. Börsen erleiden massive
Verluste innerhalb kürzester Zeit.

#### Whatever it takes 2.0!

Notenbanken und Regierungen stellen sich weltweit mit aller Entschlossenheit und gigantischen Summen gegen die negativen Folgen für die Weltwirtschaft. Auf welches Szenario steuern wir zu - V, L oder U?

Der FIVV-MIC-Mandat-Defensiv steht in den Startlöchern!
Fondsauflage erfolgt wie geplant zum 01. April 2020.

Das Team der FIVV AG ist weiterhin uneingeschränkt für Sie erreichbar und handlungsfähig.





Personen auf dem Bild (von links nach rechts): Alexander Wiedemann, Yelena Pridius, Kerstin Kubal, Andreas Grünewald, Hans-Jürgen Schwindt, Barbara Grünewald, Markus Bunse, Sebastian Paschold, Jennifer Veitinger

#### **Editorial**

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon erschreckend, wie sich das Leben innerhalb weniger Wochen ändern kann. Noch zu Beginn des Jahres kannte man hierzulande das neuartige Coronavirus (Covid-19) lediglich aus den Berichterstattungenzumindest augenscheinlich war es bis dahin eine regionale Epidemie in China. Mit voller Wucht und Härte jedoch griff das Virus nur wenige Wochen später weltweit um sich und entwickelte sich zu einer Pandemie mit noch nicht absehbaren Folgen für das globale Gesundheitssystem sowie die Weltwirtschaft.

Während die Absagen / Verschiebungen der kommenden Veranstaltungen und Treffen bis auf Weiteres schon heute feststehen (siehe Seite drei), können die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie nur erahnt werden (mehr im Quartalsbericht ab Seite vier). Alles rund um unser neues Fondsmandat, den FIVV-MIC-Mandat-Defensiv, lesen Sie auf den Seiten 12 und 13!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Kraft für die kommenden Wochen und Monate! Für alle Angelegenheiten rund um Ihr Investment in den FIVV-MIC-Mandat-Fonds sind wir weiterhin ohne Einschränkung für Sie erreichbar.

**BLEIBEN SIE GESUND!** 

Ihr FIVV-Team

#### Herausgeber:

FIVV AG

Andreas Grünewald (V.i.S.d.P.) Herterichstraße 101 81477 München

Telefon +49 89 374100-0
Telefax +49 89 374100-100
E-Mail info@fivv.de

#### Druck

Hansa Print Service GmbH Thalkirchner Straße 72 80337 München

#### Erscheinungsweise:

Viermal jährlich
Copyright by FIVV AG.
Wiedergabe, auch auszugsweise,
nur unter Quellenangabe
gestattet. Alle Angaben ohne
Gewähr.

#### Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
News und Aktuelles	3
Quartalsbericht	4
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Defensiv	12
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rendite	14
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Wachstum	16
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Offensiv	18
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-China	20
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	22



#### **News und Aktuelles**

#### Unser Krisen-Notfallplan: Veranstaltungen und Erreichbarkeit

Aufgrund der zuletzt sehr dynamischen Entwicklung der Coronavirus-Pandemie wurden zunächst alle Veranstaltungsformate der FIVV AG und des MIC abgesagt oder verschoben.

Viele unserer Anleger gehören zur Altersgruppe der über 50-Jährigen, die vom Robert-Koch-Institut als besonders gefährdete Bevölkerungsgruppe im Zusammenhang mit dem Coronavirus eingestuft wurde. Unabhängig vom ohnehin offiziellen Verbot seitens der Staatsregierung, sämtliche Veranstaltungen durchzuführen, ist uns die Gesundheit unserer Anleger\*innen und Besucher\*innen ein ganz besonderes Anliegen.

Während die Messe "LEIF" in diesem Jahr komplett abgesagt ist, planen die Verantwortlichen des Börsentag München (der Ende März stattgefunden hätte), diesen nun alternativ am 10. Oktober 2020 durchzuführen.

Sobald wir mehr Planungssicherheit haben, werden wir Sie sowohl über unsere hausinternen Veranstaltungen (wie etwa die MIC-BITs) als auch über relevante Messen (Börsentag München etc.), informieren.

Selbstverständlich halten wir Sie auch weiterhin über die neuesten Entwicklungen in der Wirtschaft, der Konjunktur und an den Börsen auf dem Laufenden. Neben unseren regelmäßigen Quartalsberichten führen wir ergänzend Online-Präsentationen oder Webinare durch!

Die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen. Aktuell stehen die Gesundheit aller sowie das erfolgreiche Eindämmen von Covid-19 an oberster Stelle. Darüber hinaus ist es uns ein großes Anliegen, auch während der Coronakrise durchgehend für Sie erreichbar und vor allem handlungsfähig zu sein. Hierfür haben wir firmenintern alles uns mögliche in die Wege geleitet. So arbeiten insbesondere Personen mit den gleichen Aufgabengebieten räumlich getrennt voneinander (z. B. im Home-Office).





### Quartalsbericht



ie Welt befindet sich in einem Ausnahmezustand. Wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, dass rund sechs Wochen später nichts mehr ist, wie es einmal war? Auch wir müssen rückblickend zugeben, die Situation anfänglich unterschätzt zu haben, und revidieren unsere Aussage, dass das Coronavirus (Covid-19) vergleichbar mit der jährlich auftretenden Influenza sei. Dies mag, wenn es einen Impfstoff und Medikamente gibt, zukünftig vielleicht so sein - bis dahin hat dann zudem auch eine flächendeckende (schrittweise) "Durchseuchung" und Immunisierung der Gesellschaft stattgefunden.

Menschen sind an lineare Prozesse gewöhnt, hier kommen in festen Zeitabständen jeweils die gleiche Anzahl von Neuinfektionen hinzu (z. B. 100 oder 1.000 pro Woche). Das exponentielle Wachstum hingegen wird meist unterschätzt. Hier nämlich findet in einem festen Zeitraum jeweils eine Verdoppelung statt. Was gemächlich beginnt, schießt schon bald senkrecht durch die Decke (vgl. auch Abbildung eins auf Seite fünf).

Für die kommenden Wochen und vielleicht sogar Monate wird es für uns alle zu weiteren und andauernden Einschränkungen kommen. Dennoch appellieren wir an Sie alle, die ergriffenen Maßnahmen seitens unserer Regierung ernst zu nehmen und mit beizutragen, unser Gesundheitssystem, die Risikogruppen und letztlich auch unser Wirtschaftssystem vor einem Kollaps zu schützen.

Zuvorderst richten wir unsere Gedanken und Wünsche natürlich an alle jene, die gesundheitlich vom Coronavirus betroffen sind. Als Vermögensverwalter und Finanzdienstleister geben wir im Marktbericht auf den folgenden Seiten aber vorrangig einen Überblick über die aktuelle Situation an den Finanz- und Kapitalmärkten und zeigen auf, welche Maßnahmen wir bereits frühzeitig innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds ergriffen haben.



#### Eines der schwersten Börsenbeben der Geschichte:

Was in China begann, beschäftigt inzwischen die gesamte Weltbevölkerung. Hinter uns liegen hochemotionale Wochen, in denen Nachrichten, Geschichten und Berichte (die bislang höchstens als Drehbuch für einen schlechten Science-Fiction-Film getaugt hätten) unseren Alltag bestimmen. Während die Einschränkungsmaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie inzwischen jeder von uns persönlich spüren kann, lassen sich die ökonomischen Folgen bis dato nur erahnen. Es bedarf allerdings keines Medizinstudiums oder tiefer volkswirtschaftlicher Kenntnisse, um zu erahnen, dass sich die Weltwirtschaft mit Covid-19 längst infiziert hat. Die Symptome und der Verlauf der Infektion werden sich in den kommenden Monaten zeigen.

Schätzungen von Wirtschaftsinstituten, Ökonomen und Volkwirten haben ergeben, dass ein Stillstand der deutschen Wirtschaft über einen Zeitraum von rund zwei Monaten einen Rückgang der deutschen Wirtschaft von etwa sieben Prozent mit sich zieht. Sollte der "Shutdown" sogar auf drei Monate ausge-

weitet werden, schrumpfe das Bruttoinlandsprodukt um 20 Prozent.

Sofern der Höhepunkt der Pandemie aber verhältnismäßig schnell überschritten werden kann (erste Länder wie China oder Südkorea machen Hoffnung), könnte die Wirtschaftsaktivität bereits ab Sommer wieder in Gang kommen und das Minus auf das gesamte Jahr hielte sich den Umständen entsprechend in Grenzen.

Noch sind wir zuversichtlich, dass es den Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft und letztlich uns allen gelingen kann, mit Hilfe von Maßnahmenpaketen historischen Ausmaßes ab dem zweiten Halbjahr 2020 den Motor der Wirtschaft wieder in Fahrt zu bringen. Zunächst aber wurden an der Börse die schlimmsten Szenarien eingepreist und es kam zu den höchsten Kursverlusten seit der Finanzkrise 2008, wenn nicht bezogen auf die Kürze der Zeit - sogar seit jeher. Binnen weniger Tage verloren die Aktienmärkte von ihren Höchstständen (Mitte Februar 2020) fast 40 Prozent.

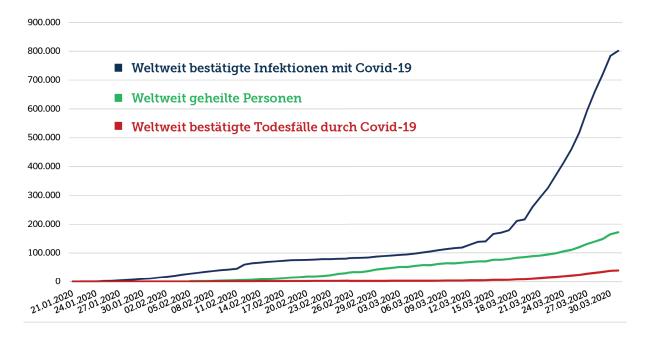


Abb. 1: Entwicklung in der Coronakrise: bestätigte Infektionsrate, genesene Fälle, bestätigte Todesfälle an Covid-19 Stand: 31.03.2020

Quelle:Bloomberg



Viele Anleger fühlten sich an diese Tage zurückerinnert, als 2001 nach den Anschlägen rund um das World Trade Center oder 2008 im Zuge der Immobilien-, Finanz- und (Staats-)Schuldenkrise die Aktienkurse bereits schon einmal massiv eingebrochen waren. Selbst für langjährige Börsianer bedurfte es wieder einmal eines ordentlichen Maßes an Mut und Erfahrung, sich nicht von der aufkeimenden Panik anstecken zu lassen. Die Risikobarometer, wie etwa der VDAX, spiegelten kriegsähnliche Zustände. An Hand dieses Indikators lässt sich die Volatilität am deutschen Aktienmarkt messen.

Mit Beginn der Pandemie schoss die Volatilität auf rekordverdächtige Höhen von über 70 (vgl. hierzu die Abbildung zwei auf dieser Seite). Nicht einmal nach den Anschlägen am 11. September 2001 waren Bewegungen wie solche zu beobachten. Die Vehemenz der Kursrückgänge, die innerhalb nur weniger Tage und Wochen vonstattengingen, überraschte professionelle wie auch private Anleger gleichermaßen - uns nicht ausgenommen. Es gilt einmal mehr zu erkennen, dass die Ka-

pitalmärkte nicht mit einer 100%-igen Sicherheit vorhersagbar sind.

Obwohl es aktuell zwar scheint, als wäre nichts, wie es einmal war, so bleiben zumindest ein paar Dinge beim Alten: Sachanlagen wie die Aktie gelten weiterhin nahezu alternativlos! Die weltweite Pandemie hat am Niedrigzinsumfeld nichts verändert - sogar eher im Gegenteil! Unabhängig davon profitieren Unternehmen von deutlich gesunkenen Rohstoffpreisen im Allgemeinen und dem Ölpreis im Besonderen. Langfristthemen, wie die fortschreitende Digitalisierung oder die künstliche Intelligenz dürfen hierbei nicht vergessen werden.

Die erneuten Eingriffe seitens der Notenbanken und des Staates führen indes zu immer stärkeren Verwerfungen am Zinsmarkt. So fiel Mitte März die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihe auf Minus 0,8 Prozent. Das amerikanische Pendant dazu bringt es mit 0,5 Prozent zwar auch gerade noch auf ein marginales Plus, doch immerhin lagen diese Papiere vor wenigen Wochen noch bei fast 2 Prozent Rendite.



Abb. 2: DAX-Volatilitäts-Index

Stand: März 2020 Quelle:Bloomberg



#### Whatever it takes 2.0:

Wer bei Google diese drei magischen Worte eingibt, landet zuallererst bei einem Song der Band "Imagine Dragons" aus dem Jahr 2017. Wirklich berühmt wurden die Worte, zumindest unter Anlegern aber bereits 2012.

Damals betonte Mario Draghi, seinerzeit Chef der Europäischen Zentralbank (EZB), dass er zur Rettung des Euros (koste es, was es wolle) alles Notwendige unternehmen würde. Vermutlich hätte er selbst es nicht für möglich gehalten, dass nur acht Jahre später, erneut nach diesem Vorbild, sogar noch umfangreichere Maßnahmen zur Stabilisierung der Weltwirtschaft notwendig werden. Anders als damals zeigt sich das Agieren der Notenbanken diesmal aber koordinierter.

Neben geldpolitischen Maßnahmen wurden zudem und vor allem inzwischen auch in enger Abstimmung untereinander eine Reihe von fiskalpolitischen Schritten eingeleitet. Über den gesamten Erdball hinweg stellt man sich mit aller Entschlossenheit und mit gigantischen Summen gegen die negativen Folgen des unsichtbaren Feindes "Covid-19".

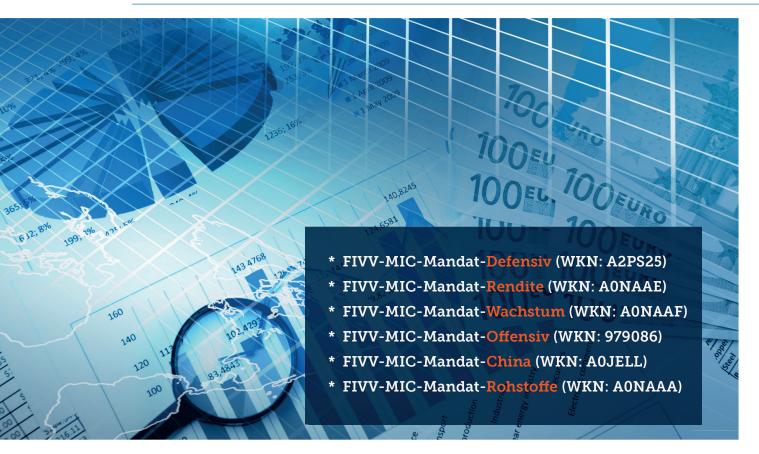
Eine Auswahl bislang beschlossener Maßnahmen haben wir für Sie stichpunktartig im untenstehenden grauen Kasten zusammengefasst. Sofern es notwendig sei, stehe man laut Aussage der Verantwortlichen "Gewehr bei Fuß", um den Umfang der geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen bei Bedarf auszuweiten oder deren Zusammensetzung anzupassen - und das, so lange wie es notwendig ist, die Folgen für die Wirtschaft so gut wie möglich abzuschwächen: Whatever it takes 2.0!

#### Eine Auswahl an Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken und Regierungen:

- Zinssenkung der US-Notenbanken (FED) auf nahe Null: Noch Anfang März lag der US-Leitzins bei 1,75 Prozent.
- Anleihenkäufe: In einem unbegrenzten Umfang seitens der FED, sowie zunächst in einer Größenordnung von rund 750 Milliarden Euro seitens der EZB (mit Option auf mehr).
- Größtes US-Konjunkturpaket aller Zeiten: Zur Linderung einer verheerenden Wirtschaftskrise werden rund 2 Billionen USD bereitgestellt.
- Soforthilfen und Überbrückungskredite für kleinere und mittelständische Unternehmen.
- Steuerstundung
- Aufstockung des Kurzarbeitergeldes
- Lohnfortzahlung bei Kinderbetreuung während der Schul- und KiTa-Schließung.
- Helikoptergeld: Geldgeschenke für (nahezu) jeden Bürger (siehe China oder USA).
- Aussetzung der Schuldenregel: EU-Länder einigen sich, erstmals in der Geschichte, die Defizitgrenze von 3% sowie die max. Schuldenquote von 60% (jeweils vom BIP) auszusetzen.



### Wie könnte es weitergehen? Mögliche Szenarien und wie die FIVV-MIC-Mandat-Fonds seit Jahresanfang durch die Krise gekommen sind!



In Zeiten wie diesen ist es vermutlich leichter gesagt als getan! Grundsätzlich sollten Investoren aber stets versuchen, die Anlageentscheidungen aus einer ökonomischen und nicht aus einer emotionalen Sicht zu treffen.

Mit zunehmender Brisanz im Rahmen der weltweiten Ausbreitung von Covid-19 hatte das Team der FIVV AG bereits frühzeitig die möglichen Auswirkungen bei einer weiteren Zuspitzung der Lage eruiert. Zugegeben, auch wir hätten nicht gedacht, dass sich eine derartige Dynamik entwickeln würde und (rein aus wirtschaftlicher und aus Sicht eines Börsianers gesprochen) solch heftige Kursverluste mit sich bringen würde. Dennoch haben wir vorsorglich noch am Freitag, den 21. Februar (erstmals wieder seit der Brexit-Abstimmung 2016) und vor allem noch vor den ersten signifikanten Kursrückgängen am darauffolgenden

Handelstag (Montag, den 24. Februar) eine zumindest kleine Teilabsicherung der Aktienbestände innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds vorgenommen.

Mit zunehmenden Kursrückgängen der zugrundeliegenden Aktienindizes stiegen folglich auch die Quoten unserer Optionsabsicherungen und zugleich der Anteil der besicherten Aktienbestände an. In den darauffolgenden rund drei Wochen wurden die Kontrakte der Put-Optionen (insgesamt in vier Tranchen) schrittweise und mit deutlichen Gewinnen veräußert (Kursverluste des Basiswertes bedeuten Gewinn mit den Absicherungsgeschäften).

Trotz Sicherungsstrategien wie diesen waren die FIVV-MIC-Mandat-Fonds bei derart heftigen Marktverwerfungen natürlich vor Verlusten nicht gefeit. Der geschickten Kombination aus ei-



ner möglichst breiten Streuung sowie den eingesetzten Derivaten ist es aber zu verdanken, dass die Kursrückgänge in den FIVV-MIC-Mandat-Fonds zumindest abgedämpft werden konnten. Während der Deutsche Aktienindex (DAX) im ersten Quartal in der Spitze rund 36 Prozent an Wert verloren hatte, lag der Verlust innerhalb der vermögensverwaltenden FIVV-MIC-Mandat-Fonds im selben Zeitraum und je nach Depotstruktur "nur" bei 17 bis 25 Prozent. Nach dem ersten Quartal steht im offensiven Fondsmandat (nur noch) ein minus seit Jahresanfang in Höhe von 17 Prozent. Das renditeorientierte Depot kommt auf Minus 12 Prozent. Die Wertentwickluna\* aller Fonds, auf Sicht verschiedener Zeiträume, entnehmen Sie bitte den Seiten 12 bis 23.

Nach vorne blickend preisen die Aktienmärkte aktuell einen Rückgang der Unternehmensgewinne von mehr als 30 Prozent ein. Aus Bewertungssicht (KGV des DAX von 14) läge dieses dann aber noch immer unter dem langjährigen Durchschnitt. Darüber hinaus hat sich an der Zinsmisere für Anleger nichts geändert und die Suche nach Anlagealternativen geht weiter. Alleine schon deshalb haben wir innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds die günstigen Kurse genutzt und bei einem DAX-Stand von rund 8.500 damit begonnen, bestehende Depotpositionen aufzustocken und vorhandene Liquidität abzubauen. Historisch hat sich schon mehrfach gezeigt, dass ein antizyklisches Anlageverhalten in Marktphasen wie diesen, langfristig Erfolg hatte.

Auch eine Vielzahl von Investoren agieren in diesen Tagen ähnlich und fangen an, die bestehenden Anlagen in den FIVV-MIC-Mandat-Fonds aufzustocken oder das schon lange geplante Erstinvestment zu tätigen. Viele stehen seit Jahren an der Seitenlinie und haben sich bis heute entweder nicht getraut oder warten noch immer auf den richtigen Zeitpunkt zu investieren.

Warum also nicht einen Einbruch wie diesen nutzen, um schrittweise einzusteigen?

Während wir innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds effektiv in verschiedene Anlageklassen, Regionen und Branchen streuen, bedarf es Ihrerseits, in Abhängigkeit des persönlichen Chance-/Risikoprofils, nur noch die Auswahl der Fonds zu treffen. Risiken von signifikanten Kursverlusten, zum Beispiel bedingt durch neue Terroranschläge oder andere unerwartete Ereignisse (siehe Corona-Pandemie), dürfen auch künftig bei der Anlageplanung zu keinem Zeitpunkt übersehen werden.

Vermutlich liegt die Wahrheit auch diesmal irgendwo zwischen "es ist halb so wild" und "einer apokalyptischen Weltuntergangsstimmung". Passend hierzu beschreiben wir Ihnen folgend drei mögliche Szenarien, wie sich die Weltkonjunktur in den nächsten Wochen, Monaten oder Jahren entwickeln könnte: das V-Szenario, das L-Szenario und das U-Szenario (siehe auch Abbildung drei, auf Seite zehn).

#### Das V-Szenario:

Dieses Szenario beschreibt auch zugleich den optimistischsten Fall. Hier hinterlässt das Virus ökonomisch betrachtet die geringsten Schäden. Solange, bis das Schlimmste überstanden ist, bleiben Arbeitnehmer im Home-Office, wir alle verzichten weitestgehend auf persönliche Kontakte oder beschränken uns in anderen Bereichen des alltäglichen Lebens. In diesem Szenario hinterlässt Covid-19 eine Delle in der Weltwirtschaft und wir erleben ein oder zwei schlechte Quartale. Notenbanken sowie der Staat stehen (wie derzeit ohnehin schon) bereit, um bei Bedarf auszuhelfen. Der Schaden wäre am Ende kleiner als zunächst befürchtet und ab 2021 läuft nahezu wieder alles weiter wie davor.



#### Das U-Szenario:

Dieses Szenario beschreibt einen U-förmigen Konjunkturverlauf. Hier ist ein wirtschaftlicher Einbruch bis zum Jahresende realistisch. Experten gehen davon aus, dass sich dieses Szenario bewahrheiten könnte, sofern es nicht schnellstmöglich gelingt, die Verbreitung des Erregers nachhaltig zu stoppen.

Derzeit scheint es zumindest in China gelungen zu sein, die Rate an Neuinfektionen nahe Null gebracht zu haben. Europäische Länder oder gar die USA sind hiervon aber noch weit entfernt. Zum anderen besteht die große Gefahr, dass sich zunächst die Lage zwar auch in den genannten Regionen zunehmend entspannt, die Menschen wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren, die strengen Regeln und Kontrollen schrittweise aufgeweicht werden, das Virus letztlich aber doch noch nicht besiegt ist. In diesem Fall käme es zu einer zweiten Ansteckungswelle und die erneuten Maßnahmen würden nochmals gravierende Bremsspuren in der Weltkonjunktur hinterlassen.

#### Das L-Szenario:

Dieses Szenario beschreibt zugleich das düsterste der drei Szenarien. Trotz massiven geld— und fiskalpolitischen Maßnahmen kommt es zu keiner Erholung, und eine unkontrollierte globale Ausbreitung des Coronavirus sorgt für einen dramatischen Absturz der Weltwirtschaft. Eine schwere Rezession über mehrere Quartale hinweg, mit stark steigender Arbeitslosigkeit und einer Unterbrechung von Lieferketten, wäre die Folge. In einem solchen Umfeld greifen weder weitere Zinssenkungen noch andere geld- und fiskalpolitische Maßnahmen. Am Ende käme es zu einer Vielzahl von Firmeninsolvenzen. Kredite fielen aus und Banken brächen zusammen. Eine globale Rezession, die daraus entstünde, wäre (so US-Ökonom Kenneth Rogoff) allerdings völlig anders als 2001 oder 2008. Denn das Coronavirus impliziere nicht nur eine Erschütterung auf der Nachfrage- (wie es damals war), sondern zudem auf der Angebotsseite. Die Folge: Versorgungsengpässe mit langen Schlangen an den Supermärkten und Tankstellen sowie eine signifikant steigende Inflation.

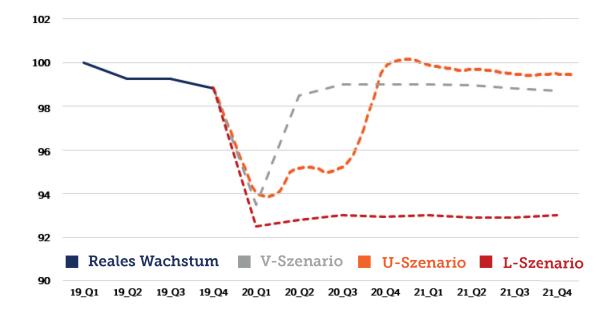


Abb. 3: Szenarien für das Wirtschaftswachstum (Veränderung zum Vorquartal in Prozent) in der Zeit während und nach Coronakrise Quelle: eigene Recherche und Darstellung



Auf Basis dieser drei Szenarien gehen wir auch diesmal davon aus, dass die Wahrheit in der Mitte liegt und messen dem zweiten (U-)Szenario die größte Wahrscheinlichkeit bei. Trotz aller Dramatik dürfen wir nicht vergessen, dass vor Corona unterm Strich (wie unsererseits häufig angeführt) eine intakte Weltwirtschaft vorlag. Bestmöglich kehren wir nach durchschreiten dieser Krise in absehbarer Zeit hierher zurück.

Für die Anlage Ihrer Gelder stehen Ihnen je nach persönlichem Chance-/ Risikoverhältnis inzwischen mit sechs FIVV-MIC-Mandat-Fonds eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung: von eher defensiv (mit dem FIVV-MIC-Mandat-Defensiv) bis hin zum fast reinen Aktienfonds (dem FIVV-MIC-Mandat-Offensiv). Die beiden Themenfonds (FIVV-MIC-Mandat-China und Rohstoffe) runden die Palette ab. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie für jeden Fonds einzeln die detaillierte Depotstruktur sowie die Wertentwicklung\* verschiedener Zeiträume. Ein ganz besonderes Hauptaugenmerk sollten Sie diesmal dem FIVV-MIC-Mandat-Defensiv widmen - denn dieser startet zum 01. April 2020 und könnte insbesondere (aber nicht nur) für risikoaverse Anleger von Interesse sein (weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite).

Abschließend nochmals der dringliche Aufruf an uns alle: Jeder von uns kann dazu beitragen, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Eindämmung dieser Pandemie möglichst schnell und vor allem wirksam Früchte tragen. Lassen Sie uns, so lange es notwendig ist, die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduzieren. Denn dadurch kann das eingangs beschriebene exponentielle Wachstum verlangsamt und schließlich gestoppt werden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Magazins sieht es zumindest danach aus, als könne man in einzelnen Regionen bereits verhalten Optimismus zeigen. Satellitenbilder gehören im Normalfall eigentlich nicht zu den gängigsten

Informationsquellen eines Börsianers. Derzeit liefern sie allerdings wertvolle Informationen: Aufnahmen vom Wetterdienst zeigen nämlich, dass die Luftverschmutzung über den Industriezentren Chinas wieder zunimmt. Aus Umweltgesichtspunkten ist dies zwar nicht wünschenswert, doch werden in Ausnahmezeiten wie diesen selbst Greta Thunberg und andere Umweltaktivisten ein Auge zudrücken. Denn der wieder höhere CO2-Ausstoß ist zumindest ein Zeichen dafür, dass die "Werkbank der Welt" (China) inzwischen den Weg zur Normalität eingeschlagen hat.

Auch hierzulande werden wir hoffentlich schon bald die ersten Zeichen des Erfolges sehen und die ersten Schritte in Richtung "Normalität" machen können. Bis dahin gilt, trotz heftigster Verwerfungen an den Börsen: Keep calm, stay at home und vergessen Sie nicht das antizyklische Investment im Rahmen Ihres Chance-/Risikoprofils. Denn dieses kann auch ganz bequem von zuhause erfolgen - wir sind weiterhin für Sie da!

Wir bedanken uns für Ihre Treue in diesen anspruchsvollen Zeiten. Kommen Sie gut und vor allem gesund durch diese hindurch!

Andreas Grünewald Alexander Wiedemann Vorstand FIVV AG Portfoliomanager FIVV AG

- A. lihed

Vorstand FIVV AG Portfoliomanager FIVV AG

\*Mit Einführung von MiFID II werden für Anleger alle fondsinternen Kosten noch detaillierter veröffentlicht. Die Kostentransparenz für 2019 finden Sie bei Interesse unter anderem auf unserer Internetseite (www.fivv.de) in der Rubrik "Fonds".



## Neuauflage zum 01.04.2020: FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

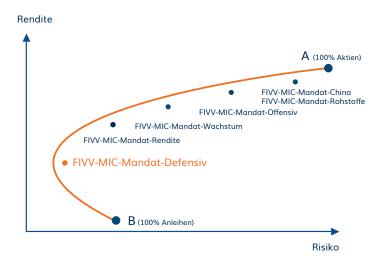
### Sichern Sie sich im gesamten Jahr der Auflage bis zu 100% Rabatt!

(Die FIVV AG verzichtet im Jahr der Auflage auf 60% der Beratervergütung. Zudem wird bei Erwerb über die FIVV AG aktuell 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag gewährt)

#### Sie suchen...

- ... eine defensive Anlageform mit eher geringen Schwankungen?
- ... eine Möglichkeit, Gelder für mindestens 2 3 Jahre zwischenzuparken, oder die Anlagesumme flexibel und schrittweise in die wachstumsorientierten bzw. offensiven, vermögensverwaltenden FIVV-MIC-Mandat-Fonds umzuschichten?
- ... die Sicherheit eines Sondervermögens?
- ... eine Anlage mit einer breiten Streuung in unterschiedlichen Anlageklassen?

#### Für jeden Anleger der passende Fonds





#### Der Fonds auf einen Blick

WKN / ISIN	A2PS25 / DE000A2PS253
Verwaltungsvergütung	aktuell 0,2%, max. 0,4% p. a.
Verwahrstellenvergütung	aktuell 0,08%, max. 0,10%p. a.
Beratervergütung	0,40% in 2020
	danach 0,60%, max. 1,00%
Erfolgsabhängige Vergütung	10% der Gesamtperformance (High-Watermark)

Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 4% 100% Rabatt bei Bezug über FIVV AG
Handel	börsentäglich (ausgenommen Feiertage am Sitz der Fondsgesellschaft)
Fondsdomizil	Deutschland

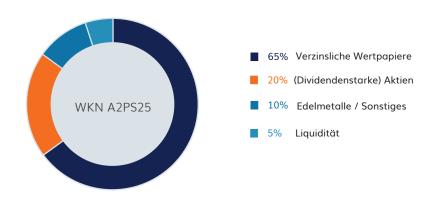
#### **Unsere Antwort**

Mit unserem FIVV-MIC-Mandat-Defensiv erweitern wir die bereits bestehende Fondspalette um einen konservativen vermögensverwaltenden Fonds.

Der FIVV-MIC-Mandat-Defensiv richtet sich an risikobewusste Anleger.

Das Sondervermögen strebt eine Rendite über dem aktuellen Kapitalmarktzins an. Dabei werden im Rahmen einer flexiblen Anlagestrategie die Chancen der internationalen Anleihenmärkte genutzt. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung richtet sich nach der jeweiligen Marktsituation. Eine Beimischung von dividendenstarken Aktien, Rohstoffen und Edelmetallen soll hierbei unterstützend auf die Rendite wirken bzw. durch eine breite Diversifikation das Risiko reduzieren.

#### Typische Depotstruktur





### Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung\* FIVV-MIC-Mandat-Rendite

Stand: 31. März 2020

#### 12 Monatszeiträume

01.04.15 - 31.03.16 01.04.16 - 31.03.17 +8,9% -6,3%

01.04.17 - 31.03.18 -2,6%

01.04.18 - 31.03.19 01.04.19 - 31.03.20 -7,3%

<u>Kalenderjahre</u>

01.01.15 - 31.12.15 01.01.16 - 31.12.16 +0,6% +4,5%

01.01.17 - 31.12.17 +3,6%

01.01.18 - 31.12.18 -6,7%

+3,9%

01.01.19 - 31.12.19 +13,7%

#### Aktien

Altria Group	200417	1,74%
BASF SE	BASF11	1,47%
BMW	519000	1,31%
British American Tobacco	916018	1,83%
Coca-Cola	850663	2,16%
Deutsche Post AG	555200	1,64%
Deutsche Telekom AG	555750	1,66%
E.ON SE	ENAG99	2,29%
Equinor (ehem. Statoil)	675213	1,38%
Hannover Rück	840221	2,28%
Johnson & Johnson	853260	2,17%
Leifheit AG	646450	1,68%
Maschinenfabrik Berth. Hermle	605283	1,47%
McDonalds Corp.	856958	2,11%
Nestlé	A0Q4DC	2,14%
Nordea Bank	911244	1,63%
Roche	851311	2,33%
Vonovia	A1ML7J	2,08%
Waste Management	893579	2,03%
Aktien gesamt		35,40%
Aktienfonds		
FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	4,69%
Aktienfonds gesamt		4,69%

#### Edelmetalle

WisdomTree Physical Gold	A0N62G	7,49%
WisdomTree Physical Silver	A0N62F	1,92%
Edelmetalle gesamt		9,41%
Edelmetallfonds		
Swissc.ETF Physical Gold EUR	A0RK1E	1,21%
Edelmetallfonds gesamt		1,21%
Renten		
0,5% Wirecard AG 19/24Reg.S	A2YNQ5	2,00%
3,0% SGL Carbon Wandelanleihe	A2G8VX	0,70%
3,0% Vattenfall 15/77 Floater	A1ZYTE	1,95%
3,375% Levi Strauss 17/27	A19HE9	2,57%
3,5% Dic Asset AG18/23	A2NBZG	1,17%
3,5% Nidda Healthc.Reg-S 19/24	A255DS	1,92%
3,625% Netflix 17/27 Regs	A1909T	2,05%
3,625% Telecom Italia 16/24	A18W1S	1,98%
3,875% Telefonica Europe Floater	A19X5W	2,23%
4,0% Otto	A2LQ0B	1,83%
4,25% Baywa AG	A2GSM1	1,71%
4,25% Schalke 04 16/21	A2AA03	1,51%
4,5% Avis Budget Fin. 17/25	A19EBS	1,56%
4,5% Jaguar Land R.A.18/26Regs	A2RRUQ	1,69%
. =		

A1HJ11

A192QF

A19M7C

1,59%

2,23%

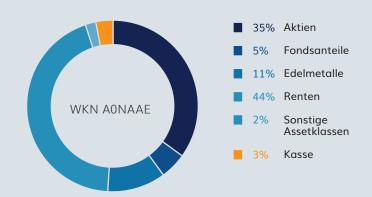
2,18%

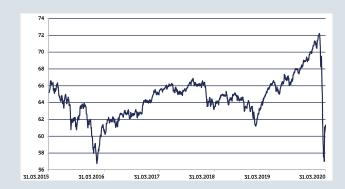
4,563% Lukoil 13/23

4,625% Volkswagen

5,30% Tesla 17/25







**10 Jahre**: 01.04.10 - 31.03.20 +19,7%

**5 Jahre:** 01.04.15 - 31.03.20 -4,4%

<u>Kumuliert</u>
3 Jahre:
01.04.17 - 31.03.20
-6,0%

**1 Jahr:** 01.04.19 - 31.03.20 -7,1%

Berichtsjahr: 01.01.20 - 31.03.20 -12,2%

#### Renten

5,5% Ferratum 18/22	A2LQLF	1,23%
5,50% Petróleos Mexicanos 05/25	A0DY6J	2,08%
6% Burger King Fr.17/24	A19GEE	1,69%
6% Huber Automotive AG	A2TR43	1,22%
6,125% Bombardier 10/21	A1A21H	1,95%
6,875% SRV Group 16-21	A18YZ8	2,19%
8% Heidelberger Druckmaschinen 15/22	A14J7A	2,09%
3,78% Daimler CNY Anleihe	A2RZHW	1,03%
Renten gesamt		44,35%
Sonstige Assetklassen		
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	AONAAA	2,28%
Sonstige Assetklassen gesamt		2,28%

#### Liquidität

Konto	2,66%
Liquidität gesamt	2,66%

#### Ausgewählte Transaktionen

E.ON	ENAG99	<b>▼</b> R
Hannover Rück	840221	<b>▼</b> R
Johnson & Johnson	853260	▼ R
McDonalds Corp.	856958	<b>▼</b> R
Nestlé	A0Q4DC	▼ R
Roche	851311	<b>▼</b> R
Levi Strauss Anleihe	A19HE9	<b>▼</b> R
Tesla Aneleihe	A19M7C	<b>▼</b> R
Vattenfall Anleihe	A1ZYTE	▼ R
WisdomTree Physical Gold	A0N62G	<b>▼</b> R
WisdomTree Physical Silver	A0N62F	<b>▼</b> R
DAX Put-Opionen	Absiche-	▶ K
	rung	

 $\triangle A$  = Aufstockung,  $\blacktriangleright K$  = Kauf,  $\blacktriangledown R$  = Reduzierung,  $\blacktriangleleft V$  = Verkauf

<sup>\*</sup> Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern.



# Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung\* FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

Stand: 31. März 2020

17 Ma	natsze	iträume

01.04.15- 31.03.16 -5,6% 01.04.16 - 31.03.17 +15,3% 01.04.17 - 31.03.18 -0,2% 01.04.18 - 31.03.19 +1,5% 01.04.19 - 31.03.20 -10,5%

<u>Kalenderjahre</u>

01.01.15 - 31.12.15 +10,9% 01.01.16 - 31.12.16 +4,4% 01.01.17 - 31.12.17 +11,3,% 01.01.18 - 31.12.18 -9,4% 01.01.19 - 31.12.19 +14,6%

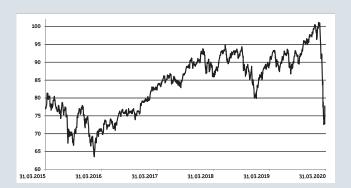
#### Aktien

Abbott Laboratories	850103	2,93%
AbbVie	A1J84E	1,95%
adidas AG	A1EWWW	2,22%
Allianz	840400	2,31%
Apple Inc.	865985	2,01%
BASF SE	BASF11	1,09%
BMW	519000	1,44%
BEFESA S.A.	A2H5Z1	1,53%
British American Tobacco	916018	1,50%
Chevron	852552	1,49%
Cie Financière Richemont	A1W5CV	1,27%
Coca-Cola	850663	1,81%
Daimler AG	710000	0,84%
Disney	855686	1,52%
Dürr	556520	1,00%
E.ON SE	ENAG99	1,80%
Fresenius	578560	1,91%
FUCHS PETROLUB VZ	579043	1,62%
Hannover Rück	840221	1,83%
Henkel	604840	0,92%
Leifheit AG	646450	1,64%
McDonalds	856958	1,98%
Medtronic	A14M2J	2,18%
MTU Aero Engines AG	A0D9PT	1,75%
Nestlé	A0Q4DC	2,31%
Nokia	870737	1,19%

Nordea Bank	911244	1,32%
Pfizer	852009	1,50%
Philip Morris International	A0NDBJ	1,28%
Roche	851311	2,46%
Siemens AG	723610	1,27%
Veolia Environment	TUAG00	1,95%
Wirecard AG	747206	2,38%
Aktien gesamt		56,20%
Aktienfonds		
FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	5,00%
Aktienfonds gesamt		5,00%
Edelmetalle		
Edelmetalle WisdomTree Physical Gold	A0N62G	5,99%
	A0N62G A0N62F	5,99%
WisdomTree Physical Gold		
WisdomTree Physical Gold WisdomTree Physical Silver		0,86%
WisdomTree Physical Gold WisdomTree Physical Silver Edelmetalle gesamt		0,86%
WisdomTree Physical Gold WisdomTree Physical Silver  Edelmetalle gesamt  Renten	A0N62F	6,85%
WisdomTree Physical Gold WisdomTree Physical Silver  Edelmetalle gesamt  Renten 3,0% SGL Carbon Wandelanleihe	A0N62F	0,86%
WisdomTree Physical Gold WisdomTree Physical Silver  Edelmetalle gesamt  Renten  3,0% SGL Carbon Wandelanleihe  3,875% Jaguar Land Rover 15/23	A0N62F  A2G8VX  A1ZXJM	0,86% 6,85% 0,83% 1,00%







#### Kumuliert

**10 Jahre:** 01.04.10 - 31.03.20 +31,5%

**5 Jahre:** 01.04.15 - 31.03.20 -0,8%

**3 Jahre:** 01.04.17 - 31.03.20 -8.9%

**1 Jahr:** 01.04.19 - 31.03.20

**Berichtsjahr:** 01.01.20 - 31.03.20

-10,1% -16,1%

#### Renten

4,536% Lukoil 13/23	A1HJ11	1,38%
4,625% Volkswagen	A192QF	2,09%
5% General Motors 18/28	A195F4	1,81%
5,00% Schalke 04 Anleihe 16/23	A2AA04	0,95%
5,125% Hapag-Lloyd 17/24	A2GSC0	1,65%
5,25% FCR Immobilien AnI 19/24	A2TSB1	1,09%
5,30% Tesla 17/25	A19M7C	1,72%
5,50% Ferratum 18/22	A2LQLF	1,18%
5,5% Petroleo Mexicanos 05/25	A0DY6J	1,57%
6% Burger King Fr.17/24 Regs	A19GEE	1,13%
6% Huber Automotive AG	A2TR43	0,84%
6,125% Bombardier Inc. 10/21Regs	A1A21H	1,64%
6,5% Senivita Social Estate 15/20	A13SHL	0,67%
6,875% SRV Group 16/21	A18YZ8	1,01%
8% Heidelberger Druckmaschinen 15/22	A14J7A	1,13%
3,78% Daimler CNY Anleihe	A2RZHW	1,68%
Renten gesamt		28,33%

#### Sonstige Assetklassen

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	AONAAA	2,28%
Sonstige Assetklassen gesamt		2,28%

#### Liquidität

Konto	1,32%
Liquidität gesamt	1,32%

#### Ausgewählte Transaktionen

Allianz	840400	▲ A
Fresenius	578560	A
Apple	865985	<b>▼</b> R
DAX Put-Opionen	Absiche- rung	▶ K

#### ▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

<sup>\*</sup> Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. \*\* Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.



# Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung\* FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Stand: 31. März 2020

#### 12 Monatszeiträume

01.04.15 - 31.03.16 -7,7%

01.01.15 - 31.12.15

+13,1%

01.04.16- 31.03.17 +19,1%

01.01.16 - 31.12.16

+6,2%

01.04.17 - 31.03.18 +4,0% 01.04.18 - 31.03.19 +3,0% 01.04.19 - 31.03.20 -11,1%

--,---

<u>Kalenderjahre</u> 01.01.17 - 31.12.17

+14,7%

01.01.18 - 31.12.18 -9,7%

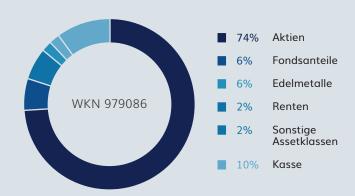
01.01.19 - 31.12.19 +19,9%

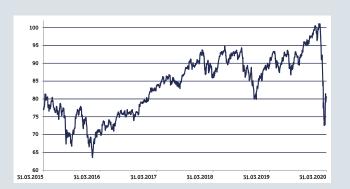
Aktien

Abbott Laboratories	850103	2,18%
AbbVie	A1J84E	1,60%
adidas AG	A1EWWW	2,27%
Allianz	840400	2,30%
Alphabet	A14Y6F	2,44%
Apple	865985	2,71%
Barrick Gold	870450	2,55%
BMW	519000	1,23%
BEFESA	A2H5Z1	1,21%
Blackrock	928193	1,97%
Chevron	852552	1,45%
Cie Financière Richemont	A1W5CV	1,66%
Cisco Systems	878841	2,14%
Continental	543900	1,45%
Disney Co.	855686	1,80%
Dürr AG	556520	1,00%
eBay	916529	1,97%
Fresenius	578560	2,31%
FUCHS PETROLUB	579043	1,53%
Hella KGaA Hueck & Co.	A13SX2	1,34%
Henkel	604840	1,19%
Infineon Technologies AG	623100	1,47%
Isuzu Motors	858329	1,05%
Jungheinrich	621993	0,89%
KONE	A0ET4X	1,84%
Koninklijke Philips	940602	2,34%

LUKOIL	A1420E	2,08%
Medtronic	A14M2J	2,16%
MTU Aero Engines	A0D9PT	1,26%
Nokia	870737	1,14%
PayPal Holdings	A14R7U	2,76%
Pfizer	852009	1,55%
Philip Morris International	A0NDBJ	1,27%
SAP	716460	2,42%
Shimano	865682	1,35%
Siemens	723610	1,44%
Sixt	723132	1,88%
STEICO	A0LR93	1,98%
Tiffany	872811	2,67%
Volkswagen AG VZ	766403	1,36%
Wirecard	747206	2,42%
Aktien gesamt		73,63%
Aktienfonds		
FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	6,17%
Aktienfonds gesamt		6,17%







#### Kumuliert

**10 Jahre:** 01.04.10 - 31.03.20 +57.5%

**5 Jahre:** 01.04.15 - 31.03.20 +5,8%

**3 Jahre:** 01.04.17 - 31.03.20 -3.6%

1 Jahr: 01.04.19 - 31.03.20 -10.0% Berichtsjahr: 01.01.20 - 31.03.20 -17,1%

Edelmetalle

WisdomTree Physical Gold A0N62G 6,05%

Edelmetalle gesamt 6,05%

Liquidität

Konto:
Liquidität gesamt

9,96% **9,96**%

Renten

 5,25 FCR Immobilien
 A2TSB1
 1,03%

 6% Huber Automotive AG
 A2TR43
 0,80%

Renten gesamt 1,83%

Ausgewählte Transaktionen

Allianz	840400	▲ A
Fresenius	578560	▲ A
DAX Put-Opionen	Absiche-	▶ K

#### Sonstige Assetklassen

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe A0NAAA 2,30%

Sonstige Assetklassen 2,30%
gesamt

<sup>▲</sup>A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

<sup>\*</sup> Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. \*\* Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.



# Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung\* FIVV-MIC-Mandat-China

Stand: 31. März 2020

#### 12 Monatszeiträume

01.04.15 - 31.03.16 -18,3% 01.04.16 - 31.03.17 +22,5% 01.04.17 - 31.03.18 +8,7% 01.04.18 - 31.03.19 +3,2%

01.04.19 - 31.03.20 -10,9%

<u>Kalenderjahre</u>

01.01.15 - 31.12.15 +12,0%

01.01.16 - 31.12.16 +1,5% 01.01.17 - 31.12.17 +22,5%

01.01.18 - 31.12.18 -16,1% 01.01.19 - 31.12.19 +17,6%

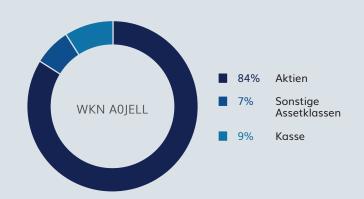
#### Aktien

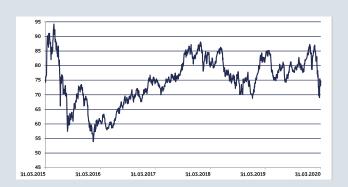
Alibaba Group	A117ME	2,23%
Anta Sports Products	A0MVDZ	2,49%
Anton Oilfield Services Group	A0M1C9	1,38%
AviChina Industry & Technology	A0M4WY	1,49%
Bank of China	A0M4WZ	2,24%
Bank of Communications	A0M4W0	2,07%
Beijing Enterprises	A0NEXK	1,80%
Brilliance China Automotiv Holdings	884968	1,35%
BYD	A0M4W9	2,07%
China Foods	A0MQ7Y	1,54%
China Life Insurance	A0M4XJ	1,73%
China Mobile	909622	2,02%
China Pacific Insurance	A0NHPX	1,39%
China Petroleum & Chemical	A0M4XN	1,27%
China Telecom	A0M4XS	1,72%
CIMC Enric Holdings Inc.	A0N9P2	1,65%
CITIC Securities	A1JLVC	2,13%
CNOOC	A0B846	1,22%
EcoGreen International Group	A14PHE	0,78%
Geely Automobile Holdings	A0CACX	2,50%
Great Wall Motor	A0M4X0	1,20%
Guotai Junan Securities Ltd.	A2DPT0	1,57%
Haier Electronics Group	A0MJ98	2,32%
Hengan Internat.	A0YJE8	1,70%
Hongkong Exchanges	A0NJY9	2,83%
IMAX China Holding Inc.	A1402U	1,33%

Industr. & Commerc. Bank of China	A0M4YB	2,05%
Lenovo Group	894983	1,97%
Microport Scientific Corp	A1C5AB	4,15%
New Oriental Educat.&Technology Group	A0KFDH	4,14%
Ping An Healthcare & Techn.	A2JKHM	4,40%
Ping An Insurance	A0M4YR	2,01%
Regina Miracle Intl	A14ZYZ	1,19%
Shanghai Electric Group	A0M4YX	1,04%
Shanghai Fosun Pharmaceutical	A1J68D	1,95%
Sichuan Expressway	A0M4Y3	1,41%
Sinopharm Group	A0N99U	1,27%
Tencent Holdings	A1138D	2,38%
Value Partners Group	A0M7L2	0,85%
VTech Holdings	A1C3BF	1,17%
Xiaomi Corp.	A2JNY1	1,47%
Zhaojin Mining Industry	A0M4ZH	3,07%
ZTE	A0M4ZP	3,53%

Aktien gesamt 84,07%







#### Kumuliert

**10 Jahre:** 01.04.10 - 31.03.20

**5 Jahre:** 01.04.15 - 31.03.20

**3 Jahre:** 01.04.17 - 31.03.20

8,50%

**1 Jahr:** 01.04.19 - 31.03.20 -9,8%

Berichtsjahr: 01.01.20 - 31.03.20

+10,0%

+1,8%

+1,2%

-9,6%

#### Sonstige Assetklassen

Liquidität gesamt

db x-trackers CSI 300 INDEX ETF DBX0NK 7,46%

Sonstige Assetklassen gesamt

Liquidität

Konto 8,50%

Ausgewählte Transaktionen

HSCEI Put-Optionen

Absicherung

► K

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ∢V = Verkauf

<sup>\*</sup> Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern.



## Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung\* FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Stand: 31. März 2020

#### 12 Monatszeiträume

01.04.15- 31.03.16 -9,2%

01.01.15 - 31.12.15

-0,5%

01.04.16- 31.03.17 +9.8%

01.01.16 - 31.12.16

+6,9%

01.04.17 - 31.03.18 +1,8% 01.04.18 - 31.03.19

01.04.19 - 31.03.20 -6.8%

+3,3%

Kalenderjahre

01.01.17 - 31.12.17 +3,6% 01.01.18 - 31.12.18 -8,2% 01.01.19 - 31.12.19 +15,4%

#### Edelmetalle

Swissc. ETF Physical Gold	A0RK1E	7,05%
WisdomTree Physical Palladium	A1EK0H	5,49%
WisdomTree Physical Silver	A0N62E	3,69%
XETRA Gold	A0N62F	8,43%
Xtrackers Physical Platin	A0S9GB	0,91%
Barrick Gold	870450	3,05%

#### Edelmetalle gesamt 28,62%

#### Agrar, Nahrungs- und Lebensmittel

Archer Daniels Midland	854161	1,54%
Bell Foods Gorup	A2AHC2	1,38%
AGRANA Beteiligungs-AG	779535	1,37%
BayWa	519400	1,69%
Bunge	762269	1,08%
Deere	850866	2,12%
Emmi AG	798263	3,23%
Glanbia PLC	883867	1,99%
Hormel Foods Corp.	850875	2,19%
KWS SAAT	707400	1,86%
Kraft Heinz Co., The	A14TU4	0,59%
Südzucker	729700	1,56%
Weyerhaeuser Co.	854357	1,20%

#### Agrar, Nahrungs- und Lebensmittel gesamt

#### Öl, Gas und Versorger

American Water Works	A0NJ38	3,69%
Chevron	852552	1,59%
China Petroleum & Chemical	A0M4XN	1,44%
Equinor (ehem. Statoil)	675213	1,17%
Exxon Mobil	852549	1,05%
LUKOIL	A1420E	2,04%
PetroChina	A0M4YQ	0,96%
Power Assets Holdings	861981	1,43%
Royal Dutch Shell	A0D94M	2,18%
Tatneft	A2ABS0	1,58%
Öl Gas und Versorger		1713%

#### Öl, Gas und Versorger gesamt

#### Chemie & Pharma

Fuchs Petrolub VZ	579043	2,10%
K+S	KSAG88	0,65%
Phibro Animal Health	A1WZ6P	1,02%
STO VZ	727413	1,50%
Chemie & Pharma gesamt		5,27%

Industriemetalle

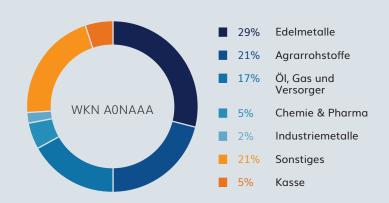
A   -   A C	676650	1 520/
Aurubis AG	676650	1,52%

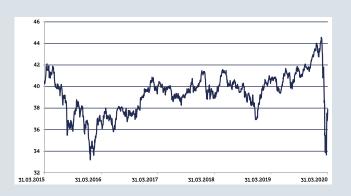
1,52%

#### Industriemetalle gesamt

21,80%







#### Kumuliert

**10 Jahre:** 01.04.10 - 31.03.20 -4,8%

**5 Jahre:** 01.04.15 - 31.03.20 -5,1%

**3 Jahre:** 01.04.17 - 31.03.20 -5.1%

**1 Jahr:** 01.04.19 - 31.03.20

**Berichtsjahr:** 01.01.20 - 31.03.20

-6,5% -11,4%

#### Sonstiges

4,25% Petrobras 12/23	A1G97H	2,55%
8,50% Ekosem-Agrar 12/18	A1R0RZ	2,48%
ALBA SE	620990	2,53%
BEFESA S.A.	A2H5Z1	1,18%
Bucher Industries AG	A0EAHZ	1,97%
Caterpillar Inc.	850598	1,82%
Essity AB	A2DS20	2,54%
HeidelbergCement AG	604700	1,39%
Svenska Cellulosa AB B	856193	1,70%
Waste Management	893579	2,85%
Sonstiges gesamt		21,01%

#### Liquidität

Konto	4,65%
Liquidität gesamt	4,65%

#### Ausgewählte Transaktionen

Wisdom Tree Metal Securities Physical Palladium	A0N62E	<b>▼</b> R
Xetra Gold	A0S9GB	▼ R

 $\triangle$ A = Aufstockung,  $\blacktriangleright$ K = Kauf,  $\blacktriangledown$ R = Reduzierung,  $\blacktriangleleft$ V = Verkauf

<sup>\*</sup> Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. \*\* Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.

#### Hinweis:

Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos beim zuständigen Vermittler, der Depotbank des Fonds oder bei der Universal Investment GmbH sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Änderungen vorbehalten. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden. Dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig.



Herterichstraße 101 81477 München

Telefon: +49 89 374100-0 Fax: +49 89 374100-100

E-Mail: info@fivv.de Internet: www.fivv.de